



Kraftstoff für die „Tafel“-Fahrzeuge soll weiterhin fließen

Als am Mittwochabend die Helfer der Sulinger Tafel das zehnjährige Bestehen der Einrichtung feierten (wir berichteten), warteten Veronika Rickens (Mitte) und Sanne Diederichs (links) von der Unternehmensgruppe Gerdes und Landwehr mit einer Überraschung auf. Seit

zehn Jahren lässt John-Henrik Landwehr, unter anderem Geschäftsführer der zur Unternehmensgruppe zählenden Spedition, die aktuell zwei Fahrzeuge der „Tafel“ betanken, ohne den Treibstoff der Einrichtung in Rechnung zu stellen. Veronika Rickens, Assisten-

tin der Geschäftsleitung, spricht von einer Summe in Höhe von 15 000 Euro, mit der die Unternehmensgruppe die Einrichtung auf diesem Weg bisher gefördert habe. „Und auch weiterhin fördern wird“, sagte sie im Gemeindezentrum an der Edenstraße. „In den

kommenden zehn Jahren und im gleichen Umfang wie bisher.“ Den Tafel-Koordinatoren Anneliese Siemering (2.v.l.), Michael Klamt und Helga Becker (rechts) übergaben sie und Sanne Diederichs symbolisch einen mit Diesel gefüllten Kanister. ■ Foto: Schlotmann